



## **Curriculum**

### **Hochschullehrgang**

#### **Deutsch in der Sekundarstufe 1 -**

#### **Praxisorientierte Grundlagen und Bausteine für den Deutschunterricht**

**(5 ECTS-Anrechnungspunkte)**

**Studienkennzahl**

**PC 711 108**

Version 1.0

23.01.2025

1	Allgemeines.....	2
1.1	Zuordnung.....	2
1.2	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	2
1.3	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	2
1.4	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	2
2	Qualifikationsprofil.....	3
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	3
2.2	Qualifikation / Ausbildungsziele .....	3
2.3	Bedarf (Employability).....	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept .....	3
2.5	Erwartete Lernergebnisse .....	3
3	Kompetenzkatalog .....	5
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen .....	6
5	Reihungskriterien .....	6
6	Modulübersicht .....	6
7	Modulbeschreibungen .....	9
8	Prüfungsordnung .....	11
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangbestimmungen .....	11

## 1 Allgemeines

### 1.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

### 1.2 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.0 wurde am 22.01.2025 erlassen.

### 1.3 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.0 wurde am 23.01.2025 durch das Rektorat genehmigt

### 1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul und weist eine Workload von 5 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von einem Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt drei Semester.

## 2 Qualifikationsprofil

### 2.1 Zielsetzung des Studiums

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, dass sich die Absolvent\*innen

- die grundlegenden Prinzipien des Deutschunterrichts mit Fokus auf die Sekundarstufe 1 aktiv aneignen bzw. in Erinnerung rufen und mit praktischen Anwendungsbereichen verknüpfen,
- mit der Gestaltung und Planung des Deutschunterrichts auf der Grundlage fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kriterien auseinandersetzen und dabei die Chancenvielfalt durch digitale Medien unter Berücksichtigung einer kritischen, verantwortungsvollen und selbstbestimmten Medienkommunikation nutzen,
- die Kompetenzen für eine fachdidaktisch, fachwissenschaftlich und pädagogisch fundierte Gestaltung von Arbeits- und Übungsaufgabe und Unterrichtssequenzen sowie für die professionelle Korrekturarbeit und Leistungsfeststellung im Deutschunterricht erarbeiten.

### 2.2 Qualifikation / Ausbildungsziele

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs sind die Absolvent\*innen in der Lage, die erworbenen Kompetenzen zur Weiterentwicklung des eigenen unterrichtlichen Handelns einzusetzen. Weiters soll der HLG Grundzüge einer fachlichen, fachdidaktischen und schulpraktischen Qualifizierung im Hinblick auf den Lehrberuf im Unterrichtsfach Deutsch liefern. Die Studierenden erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Grundlagen digitaler Medien und setzen diese im Unterricht gezielt ein.

### **2.3 Bedarf (Employability)**

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich auf Basis der von der Bildungsdirektion für NÖ formulierten Notwendigkeit zum Kompetenzerwerb für die Lehrer\*innen ohne Lehramtsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch in der Sekundarstufe 1. Dieser ergibt sich aufgrund der Schulrealität in der Sekundarstufe 1.

### **2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept**

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmenden in den Präsenzphasen die Inhalte in Theorie und praktischer Auseinandersetzung kennen und entwickeln die Kompetenz, diese an den Schulstandorten anzuwenden. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z.B. Literaturstudium, Auseinandersetzung mit Fallstudien, Erstellen schriftlicher Arbeiten etc. vorgesehen. Um in einen professionellen Diskurs zu treten, werden kollaborative Formen der Wissenserarbeitung genutzt und Fach- Methoden- und Reflexionswissen erworben.

### **2.5 Erwartete Lernergebnisse**

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs wird von den Absolvent\*innen erwartet, dass sie

- ihren Unterricht auf verschiedenen temporalen Planungsebenen reflektieren bzw. präzisieren und dabei Bausteine einer fachdidaktisch fundierten, schüler\*innen- und wissenschaftsorientierten Unterrichtsplanung systematisch anwenden,
- in der Lage sind, in Auseinandersetzung mit beispielgebenden, anwendungsorientierten Impulsen Lernaufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus zu entwickeln,
- die Heterogenität digitaler Medienangebote und das Kompetenzziel einer kritischen Mediennutzung sinnvoll und zielgerichtet in die Gestaltung und Planung des Deutschunterrichts aufnehmen,
- fachdidaktisch validierte Methoden der Korrektur und Leistungsbeurteilung anwenden.

### 3 Kompetenzkatalog

#### **A. Fachkompetenz/fachdidaktische Kompetenz**

Die Absolvent\*innen...

- verfügen über ein vertieftes fachdidaktisches Wissen in der Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen,
- verfügen über ein praktisches Anwendungswissen zu Methoden und Arbeitstechniken des Deutschunterrichts,
- verfügen über ein professionelles Handlungswissen in den fachdidaktischen Handlungsfeldern Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Sprachthematisierung.

#### **B. Pädagogische-psychologische Kompetenz**

Die Absolvent\*innen...

- verfügen über ein Repertoire an fachdidaktischen Methoden und Lernprozessen für das unterrichtliche Handeln,
- setzen pädagogische Methoden und Strategien zielgerichtet und differenziert ein, um Lern- und Entwicklungsprozesse von Schüler\*innen anzubahnen und zu unterstützen,
- wenden motivationale, selbstwirksame, selbstreflexive, differenzierte und schüler\*innenzentrierte Konzepte des Deutschunterrichts an.

#### **C. Systemkompetenz**

Die Absolvent\*innen...

- verfügen über grundlegende Kenntnisse im Zusammenhang mit den Zielsetzungen des aktuellen Lehrplans,
- arrangieren und leiten erste fachdidaktische Inhalte und Unterrichtssettings unter dem Blickwinkel der Heterogenität an,
- haben ein Wissen über die Planung und Gestaltung eines strukturierten kompetenzorientierten Unterrichts.

#### **D. Beratungskompetenz**

Die Absolvent\*innen...

- fördern aktiv fachdidaktische Planungs-, Lern- und Kommunikationssituationen sowie die aktive Teilhabe der Lernenden an Selbstbildungsprozessen,
- sind in der Lage, differenzierte, auf die Bedürfnisse und Interessen der Schüler\*innen abgestimmte Lernumgebungen zu entwerfen,
- schaffen Möglichkeiten der Peer-Kommunikation,
- begleiten Lernprozesse durch zielgerichtetes und individuelles Feedforward.

#### **E. Reflexionskompetenz**

Die Absolvent\*innen...

- erarbeiten Problemlösungsstrategien,
- erarbeiten die Fähigkeit zur Metakognition heterogener Lerngruppen mit heterogenen Sprach- und Kompetenzniveaus, einschließlich der Kompetenz zum Erkennen individueller Stärken und Schwächen von Lernenden mit dem Ziel der Förderung individueller Potenziale.

## 4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß § 52f (2) HG 2005 idgF ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer\*in sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus. Zielgruppe sind Absolvent\*innen eines Lehramtsstudiums oder Personen, die eine Lehrberechtigung haben.

Zielgruppe sind Absolvent\*innen eines Lehramtsstudiums oder Personen, die eine Lehrberechtigung erhalten haben, sowie ordentliche Studierende eines Lehramtsstudiums.

## 5 Reihungskriterien

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens bzw. bei Studierenden nach dem Anmeldezeitpunkt.

## 6 Modulübersicht

1. Semester	Modul 1
-------------	---------

P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- Wochenstunde(n)	Selbststudium in Stunden	Prüfung		Semester
						Prüfungsart	Beurteilung	
		<b>Modul 1: Praxisorientierte Grundlagen und Bausteine für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe 1</b>	5	3	91,25			
P	SE	Bausteine der fachdidaktischen Unterrichtsplanung	1	0,6	18,25	pi	E	1
P	SE	Grundlagen der Aufgabenstellung, Leistungsfeststellung und Korrekturarbeit	2	1,2	36,5	pi	E	1
P	SE	Einsatz digitaler Medien im Deutschunterricht	2	1,2	36,5	pi	E	1

Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)  
 LV Lehrveranstaltungen  
 P/W Pflicht- bzw. Wahlfach  
 Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent), npi (nicht prüfungsimmanent)

## 7 Modulbeschreibungen

### 7.1 Modul 1

Kurzzeichen	Modultitel					
PGD SEK 1	Praxisorientierte Grundlagen und Bausteine für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe 1					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
X			X		1	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine						
Modulziel						
Das Modul vermittelt grundlegende Prinzipien des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I und setzt sich mit der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien und der Vermittlung kritischer Mediennutzung auseinander. Zudem sollen Grundlagen der Aufgabenstellung, der Leistungsfeststellung und der Korrektur erarbeitet werden.						
LV	Lehrveranstaltung					LV-Art
1	Bausteine der fachdidaktischen Unterrichtsplanung					SE
2	Grundlagen der Aufgabenstellung, Leistungsfeststellung und Korrekturarbeit					SE
3	Einsatz digitaler Medien im Deutschunterricht					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierung und Planung von Unterrichtseinheiten in Bezug auf die Vorgaben des Lehrplans</li> <li>• Lang- mittel- und kurzfristige Unterrichtsplanung, Lang- und Kurzentwürfe von Unterrichtseinheiten</li> <li>• Identifikation und Auswahl von Lernzielen und Inhalten</li> </ul>						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Erarbeitungs-, Übungs-, Lern- und Leistungsaufgaben für den Deutschunterricht</li> <li>• Korrekturarbeit und Leistungsbeurteilung</li> <li>• Erstellung von Aufgabenstellung für heterogene Lerngruppen im Deutschunterricht</li> </ul>						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in digitale Medien und deren Nutzung im Deutschunterricht</li> <li>• Auswahl und Anwendung digitaler Werkzeuge und Plattformen zur Unterstützung des Sprachunterrichts</li> <li>• Reflexion der Wirksamkeit und Herausforderungen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht</li> </ul>						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen Einheiten des Deutschunterrichts unter Anwendung des vom Lehrplan vorgegebenen Rahmens strukturiert und systematisch,</li> <li>• wenden die Bausteine unterschiedlich dimensionierter Unterrichtsplanungen und können sie in Bezug auf konkrete Lehr- und Lerninhalte an,</li> <li>• wählen und identifizieren passende Lernziele und Inhalte.</li> </ul>						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Erarbeitungs-, Übungs-, Lern- und Leistungsaufgaben für den Deutschunterricht,</li> <li>• korrigieren und beurteilen Arbeiten und Leistungen von Schüler*innen sachadäquat und unter Berücksichtigung fachdidaktischer und pädagogischer Zielsetzungen,</li> <li>• erstellen unterschiedliche Formen von Aufgabenstellungen für heterogene Lerngruppen und integrieren sie in Lernprozesse.</li> </ul>						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen digitale Medien im Deutschunterricht,</li> <li>• wenden digitale Werkzeuge und Plattformen zur Unterstützung des Sprachunterrichts an,</li> <li>• reflektieren den Einsatz vielfältiger Medienangebote, die verantwortungsbewusste, kritische, selbstbestimmte und kreative Mediennutzung durch die Lernenden und deren kritische Auseinandersetzung mit Medien im Deutschunterricht.</li> </ul>						

Lehr- und Lernformen

Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: *Beispiele hierfür sind:*  
Vortrag, Gruppenarbeiten, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Selbststudium

Leistungsnachweise

*Beispiele:* Portfolio mit schriftlichen (Reflexions-)Beiträgen, Portfolio mit praktischen Beiträgen (schriftliche und mündliche Beiträge), Seminararbeiten, Forschungsberichte, Protokolle, Reviews, Audio- und Videobeiträge, selbstentworfenen Aufgaben

Sprache(n)

Deutsch

## 8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen. Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht. <https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>

## 9 Inkrafttreten und allfällige Übergangbestimmungen

Das Curriculum des Hochschullehrganges Deutsch in der Sekundarstufe 1 – Praxisorientierte Grundlagen und Bausteine für den Deutschunterricht tritt mit 01.09.2025 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.